

Karlshegens Feuerwehr präsentiert neues Hubrettungsfahrzeug für bessere Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen hat ein modernes Hubrettungsfahrzeug in Betrieb genommen, das die Rettungsmöglichkeiten erheblich erweitert.

Stand: 20.07.2024 10:44 Uhr

Ein neuer Meilenstein für die Sicherheitsinfrastruktur in Karlshagen.

Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen, gelegen im malerischen Usedom im Landkreis Vorpommern-Greifswald, hat durch die Inbetriebnahme eines neuen Hubrettungsfahrzeugs einen bedeutenden Fortschritt hinsichtlich ihrer Einsatzkapazitäten erzielt. Das Teleskopmastfahrzeug F32 TLK, das eine Rettungsarbeitshöhe von bis zu 32 Metern erreicht, wurde anlässlich eines großen Festes feierlich in Dienst gestellt. Florian Stahlkopf, der Sprecher des Landkreises, betont die innovative Ausstattung des Fahrzeugs, das über einen vollständigen Leiterpark verfügt und keine Notabstiegsleiter benötigt.

Verbesserte Erreichbarkeit in herausfordernden Situationen

Ein herausragendes Merkmal des neuen Fahrzeugs ist seine

Flexibilität in engen städtischen Straßen. Der Teleskopmast kann in einem beeindruckenden Winkel von 84 Grad aufgerichtet werden, was die Notwendigkeit verringert, große Abstände zu den benachbarten Gebäuden einzuhalten. Diese Technik ermöglicht es den Feuerwehrleuten, selbst in steilen oder schwer zugänglichen Gebieten effektiv zu operieren. Der geräumige Korb kann zudem um über 50 Grad nach links und rechts geschwenkt werden, was die Rettung von Personen aus Fenstern und Balkonen erheblich erleichtert.

Effiziente Einsatzmöglichkeiten bei Notfällen

Ein besonders kritischer Vorteil des neuen Hubrettungsfahrzeugs zeigt sich bei Einsätzen in steileren und wenig zugänglichen Bereichen. Die F32 TLK kann mit ihrem Korb bis zu fünfeinhalb Meter unter Straßenniveau hinabsteigen, was in Situationen, wie einem Autounfall an einer steilen Böschung, von großem Nutzen ist. Hierbei können sowohl die Einsatzkräfte als auch notwendige Rettungsausrüstungen schnell und sicher zur Unfallstelle befördert werden, um die Patienten schonend zu retten und in Sicherheit zu bringen.

Ein Gewinn für die Gemeinschaft

Die Anschaffung dieses modernen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht nur ein Gewinn für die Feuerwehr selbst, sondern auch für die gesamte Gemeinde Karlshagen. Sie stärkt das Sicherheitsgefühl der Bürger und zeigt, dass in wichtige Infrastrukturen investiert wird, um den Herausforderungen im Bereich der Feuerwehr- und Rettungsdienste gerecht zu werden. Das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr und die Verbesserung ihrer Ausstattung fördern zudem das Vertrauen in die schnellere und effektivere Reaktion auf Notfälle in der Region.

Das neue Hubrettungsfahrzeug steht somit als Symbol für die

kontinuierliche Weiterentwicklung der Rettungsdienste in Deutschland und das Bestreben, die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de